



ERSTE ZWISCHENERGEBNISSE DES PROJEKTS INSPIRE YOUTH

Einsamkeit bei Grundschulkindern früher
erkennen und wirksam vorbeugen



Dr. Janosch Schobin (ISS e.V.)
Jasmin Budasz (AWO WW)
Anna Lottermoser (AWO WW)



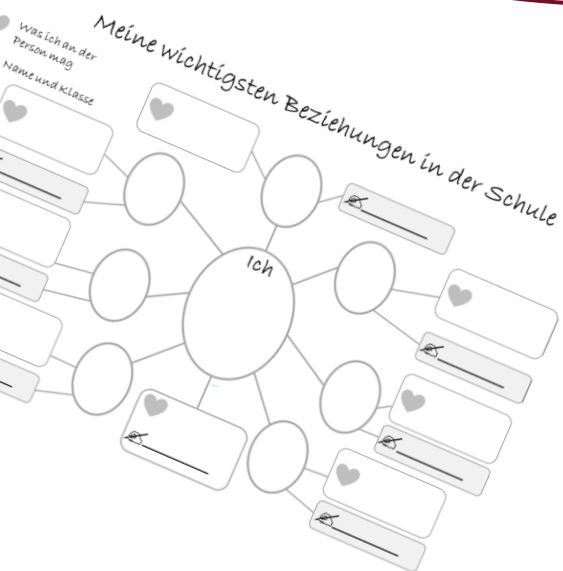
Gefördert von:



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Quantitative Befragung der Kinder durch das Projekt Inspire Youth



428 befragte Kinder



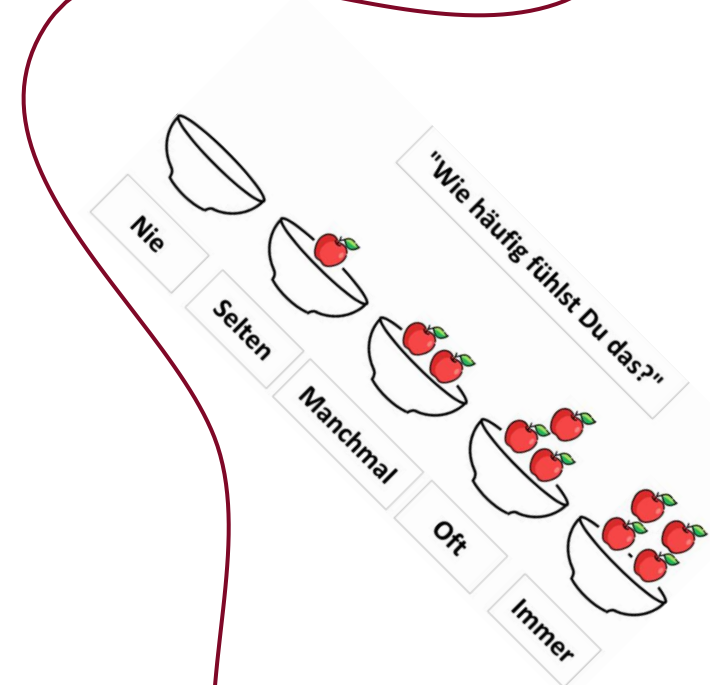
**CAPI-Interviews
und Netzwerkkarten**



**Juni bis November
2025**



**57 Klassen aus 10
Schulen mit einem
Sozialindex ≥ 6**



Was kann man dagegen tun, wenn man sich einsam fühlt?

„Wenn ich mich einsam fühle, gehe ich vor die Tür und gucke, ob die Kinder aus der Nachbarschaft draußen sind.“

(Junge, 2. Klasse)

„Ich gehe petzen, wenn die übertreiben mit dem Ausschließen.“

(Mädchen, 3. Klasse)

„Man kann sich bei dem Kind entschuldigen, wenn man etwas Blödes gemacht hat.“

(Mädchen, 2. Klasse)

„Ich fühle mich in der Schule oft einsam. Ich werde geärgert und werde dann sauer und muss die Leute schlagen“

(Mädchen, 2. Klasse)

Was kann man dagegen tun, wenn man sich einsam fühlt?

**„Man kann mit dem Hund kuscheln
und spielen, im Zimmer ein Buch
lesen, Spielsachen aufbauen im
Zimmer mit Puppen spielen“**

(Mädchen, 3. Klasse)

**„Man kann Fernseher gucken
oder am Handy sein.“**

(Mädchen, 2. Klasse)

**„Ich gehe dann an die
Klimmzugstange und mache
Calisthenics.“**

(Junge, 2. Klasse)

**„Ich lege mich schlafen, weil dann
fühle ich nichts.“**

(Junge, 2. Klasse)

Qualitative Befragung der Lehrer*innen, OGS-Mitarbeiter*innen und Eltern durch das Projekt Inspire Youth



8 Lehrer*innen, 6 OGS-Mitarbeiter*innen und 8 Eltern



Problemzentrierte, qualitative Telefon- oder Online-Interviews



Mai 2025 bis Februar 2026



10 Schulen mit einem Sozialindex ≥ 6

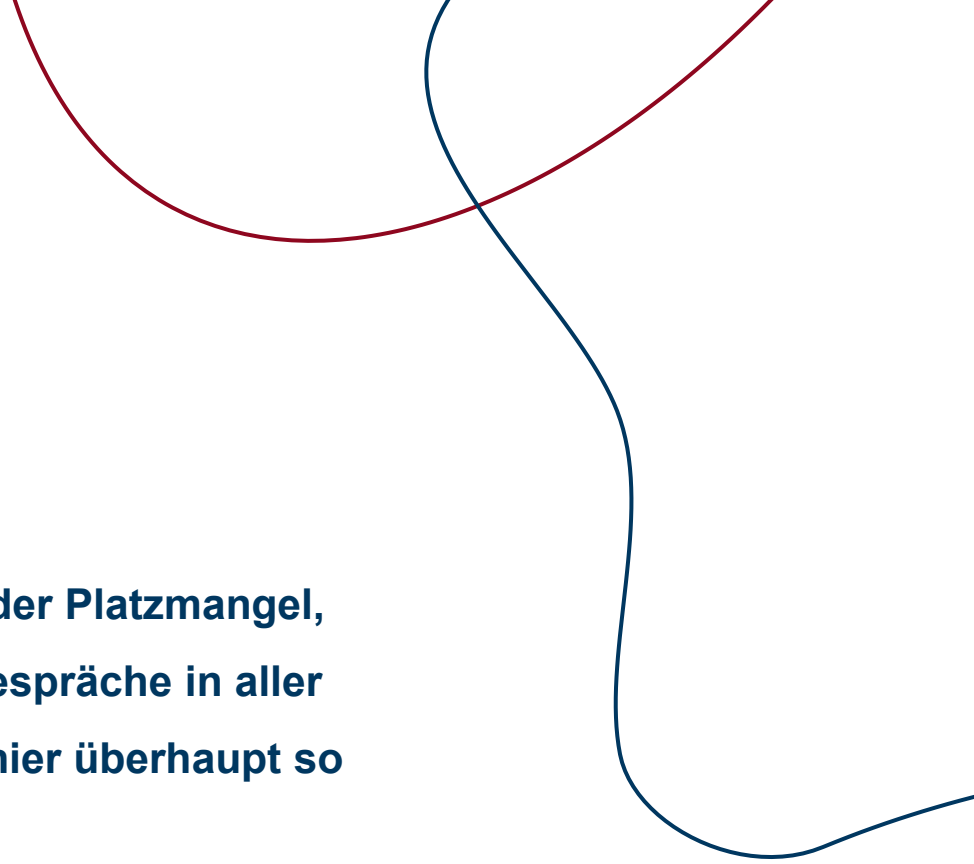
Beispiel zu Leitfragen:
Welche strukturellen Faktoren fördern Einsamkeit an Ihrer Schule?

Welche strukturellen Faktoren wirken schützend?



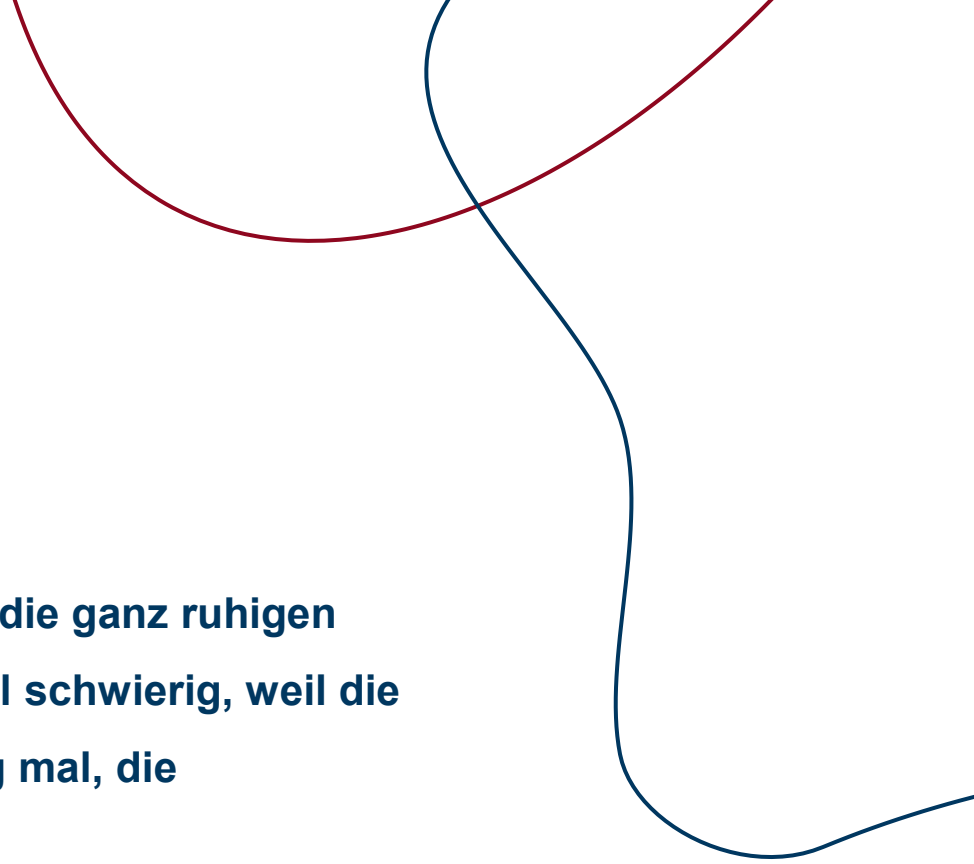
**„Einsamkeit begünstigt die Masse der Kinder, die Größe der
Einrichtung. [...] Der Raum und die Zeit fehlt manchmal. Das
würde ich sagen, sind jetzt so die Hauptgründe.“**

(OGS-Mitarbeiterin)



„Es ist nicht nur der Zeitmangel, es ist oft auch der Platzmangel, weil manchmal brauchen Kinder Eins-zu-Eins Gespräche in aller Ruhe und das ist manchmal äußerst schwierig, hier überhaupt so eine Ecke zu finden.“

(OGS-Mitarbeiterin)



„Manche Kinder gehen einfach unter, gerade die ganz ruhigen Kinder. Bei den ganz ruhigen ist es manchmal schwierig, weil die so mitlaufen. [...] Das sind die Kinder, ich sag mal, die funktionieren einfach.“

(OGS-Mitarbeiterin)



A word cloud featuring various educational and social concepts. The words are arranged in a roughly triangular shape, with larger words in the center and smaller ones towards the edges. The colors are primarily dark blue and red. The background is white with some faint, abstract blue and red lines in the top right corner.

Bezugspersonenmodell
Vertrauenspersonenmodell
Eingliederungsstunden
Elternarbeit
Patenprojekte
Rucksackschule
Backen
FGZ
Regeln
Kinderkonferenz
Warme Dusche
Rituale
Sozialpädagogen
Herzenssprechstunde
Eingewöhnungswochen
Entwicklungsgespräche
Freundschaftsangebote
Patenmodelle
Elterncafé
Sozialkompetenztraining

Other visible words include: Entspannungzeit, Tanzen, Projekt Ringe und Raufen, Pausenengel, Sanfte-Übergänge, Glücks-AG, Mediationsmodell, Fußball, Projekt Umbraise, Schach, Projekt Brotzeit, Projekt Tilda, Kooperationsspiele, Aktion GEputzt, Leseoase, Monsterpause, Streitschlichter, AG Vielfalt, Snoozle-Räume, Projekt Kleiner Teamplayer, Mehrsprachigkeitsförderung.

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

PROJEKTTEAM

Dr. Janosch Schobin (ISS e.V.)
Jasmin Budasz (AWO WW)
Anna Lottermoser (AWO WW)

KONTAKT

**Institut für Sozialarbeit und
Sozialpädagogik e. V.**

Standort Frankfurt (Hauptsitz)
Zeilweg 42 — 60439 Frankfurt a. M.
Standort Berlin
Lahnstraße 19 — 12055 Berlin
E-Mail info@iss-ffm.de Telefon
069 95789-0
www.iss-ffm.de



Gefördert von:



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

